

DMS Newsletter

Ausgabe 02/2023 – 21.04.2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die ersten Monate des Jahres sind schon wieder vergangen. Während die Tage länger wurden, war die Aktivität in der DMS gleichbleibend hoch. Vom hohen Norden bis in den tiefen Süden bewegten unsere DMS-Betriebe einiges. Tech-Unternehmen und Banken fanden den Weg in neue Standorte, Hotels füllten sich mit Möbeln und Autobahnraststätten erhielten Waschautomaten für Kraftfahrer oder Reisende.

Der Blick der DMS richtete sich aber auch über den Atlantik in den fernen Westen. Und das gleich zweifach. So bieten wir den Umzug per Sammelcontainer nicht nur in die USA, sondern neuerdings auch nach Kanada an.

Erfahren Sie mehr im neuen Newsletter.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen und erfolgreichen Frühling!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Aktiv in allen
Richtungen

Information | Aus der DMS

ÜBERSEEUMZUG. Der Umzug nach Kanada im Sammelcontainer → Seite 2

Aus den Betrieben

JUBILÄUM. Oliver Gerheim seit 20 Jahren bei DMS Friedrich Friedrich → Seite 3

TORQEEDO. Weltmarktführer für elektrische Bootsantriebe wählt DMS Schindlauer → Seite 4

LETZTE MEILE. 6.000 E-Roller von DMS Arnold & Hanl gelagert und ausgeliefert → Seite 5

KLIMASCHUTZ. DMS-Betriebe senken Emissionen deutlich → Seite 6

IB.SH. DMS Mario Krügel führte Investitionsbank Schleswig-Holstein in Neubau → Seite 8

Aus den Betrieben

KLINIK FRANKFURT-HÖCHST. Zwei DMS-Betriebe stemmen Mammutumzug → Seite 9

GEMEINDEBÜCHEREI GRÄFELFING. 23.000 Medien finden in Interimsgebäude → Seite 10

CARO & SELIG. Moderne Zimmer nach Objektlogistik von DMS Schweinsteiger → Seite 11

VERKEHRSSICHERHEIT. Aktionstag »Toter Winkel« mit DMS Niesen → Seite 12

LOGISTIK & EINLAGERUNG. DMS Niesen ist GOCELO-Partner für die »letzte Meile« → Seite 13

ERSTE HILFE. 16 Mitarbeiter bei DMS Max Müller erhalten Ersthelfer-Kurs → Seite 14

SPENDE. DMS Friedrich Friedrich bringt 50 Container mit Schulmöbeln Richtung Ukraine → Seite 14

ÜBERSEEUMZUG. Der Umzug nach Kanada im kostengünstigen Sammelcontainer



Die DMS erweitert ihr Angebot an kostengünstigen Überseeumzügen im Sammelcontainer um das Ziel Kanada. Umzugskunden können nach Nordamerika umziehen und teilen sich die Kosten mit anderen Umziehenden. Mit dem Angebot reagiert die DMS auf das gestiegene Interesse am Auswanderungsland Kanada.

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Deutschen gestiegen, die dauerhaft oder zeitlich befristet nach Kanada auswandern. Ein Grund dafür ist sicherlich das attraktive Einwanderungssystem Kanadas, das auf qualifizierte Fachkräfte ausgerichtet ist. So zieht es viele qualifizierte Fachkräfte nach Nordamerika. Aber auch das kanadische Naturerlebnis und die Lebensqualität sind starke Anreize für Menschen, die den Alltag in Deutschland hinter sich lassen wollen. Gleichzeitig gibt es auch Kanadier, die ihr Glück in Deutschland suchen, sei es für die Arbeit oder für kulturelle Erfahrungen.

Letztendlich gibt es viele Gründe, warum Menschen ihre Heimat verlassen und in ein anderes Land ziehen. Ob es die Suche nach besseren Karrierechancen, die Liebe, die Abenteuerlust oder einfach der Wunsch nach Veränderung ist. Jeder hat seine eigene Geschichte. Aber eins ist sicher: Die DMS Deutsche Möbelspedition steht an der Seite der Umziehenden.

Umzug nach Kanada im geteilten Seecontainer

Seit Februar 2023 können Kunden der DMS preiswerte Umzüge von Deutschland nach Kanada – oder in umgekehrte Richtung – in Anspruch nehmen. Für den Transport des Umzugsgutes wird ein Seecontainer genutzt, wobei sich mehrere Kunden die Kosten für den Container teilen. Die DMS hat bereits ähnliche Services für Umzüge in die USA und Australien im Angebot.

Diese Angebote haben sich erfolgreich etabliert, wodurch bereits viele Überseeumzüge kostengünstig per Sammelcontainer durchgeführt werden konnten. Mit dem neuen Ziel Kanada erweitert die DMS ihr Angebot auf den hohen Norden Amerikas. Der Tür-zu-Tür-Service beinhaltet die Abholung des Umzugsguts, den Transport per Schiff sowie die Zustellung an jeden beliebigen Ort in Kanada. Die Zollabwicklung wird ebenfalls von der DMS übernommen.

Einzelne Gegenstände oder Full Service

Besonders geeignet ist der Service für Personen, die nur einzelne Gegenstände nach Kanada mitnehmen möchten. Durch die Frachtteilung (Container Sharing) können die Transportkosten auf mehrere Kunden verteilt werden, was zu einer erheblichen Ersparnis im Vergleich zu einem separat gebuchten Seecontainer führt.

Die DMS bietet auch alle Full-Service-Leistungen für Umzüge nach Kanada an. Kunden können optionale Services wie das Packen von Gegenständen, Möbelmontagen oder Installationen buchen. Der gesamte Umzug wird durch die Umzugsprofis der DMS in Deutschland sowie durch vertraute Partner in Kanada abgewickelt.

Kunden können den Umzug nach Kanada als Beiladung im Sammelcontainer direkt über die DMS-Zentrale oder über teilnehmende DMS-Betriebe buchen.

www.umzug-kanada.de

JUBILÄUM. Geschäftsführer Oliver Gerheim arbeitet seit 20 Jahren für DMS Friedrich Friedrich



Griesheim – Oliver Gerheim feierte im Januar 2023 sein 20-jähriges Jubiläum bei DMS Friedrich Friedrich. Der gelernte Speditionskaufmann ist fester Bestandteil des DMS-Betriebs im hessischen Griesheim und hat in dieser Zeit eine Fülle von Erfahrungen gesammelt. Seit 2006 ist Gerheim einer der Geschäftsführer im Unternehmen.

Als Prokurist begann er bei den Gebrüdern Friedrich, bevor es 2006 zur Fusion mit Friedrich Friedrich kam, wo er seither als Geschäftsführer zusammen mit dem geschäftsführenden Gesellschafter Ralf Stöbel tätig ist. Oliver Gerheim kümmert sich um das operative Geschäft und steuert Vertrieb, Disposition, Service Center sowie das internationale Geschäft.

Trotz seiner übergeordneten Funktion bleibt der Speditionskaufmann gerne in Kontakt mit der Basis. »Ich habe immer noch einige Stammkunden, für die ich der Ansprechpartner bin und die ich auch weiterhin begleiten und betreuen möchte. Das bringt Abwechslung, denn ich bin gerne im Kontakt mit Kunden und behalte den Einblick in das Tagesgeschäft.«

Die Verantwortung und der Austausch mit unterschiedlichsten Personen begeistern ihn an seiner Position in der Geschäftsleitung. Er ist ein echter Anpacker und hat in den Anfangszeiten sogar schon Nachtschichten beim Kunden geschoben, um wichtige Projekte fristgerecht fertigzustellen.

Mit Blick auf die Zukunft möchte Oliver Gerheim seinen Arbeitgeber gerne innovativ und erfolgreich halten. Auch die kommenden zehn bis zwölf Jahre will er aktiv mitarbeiten. Privat hat Gerheim noch einiges vor und möchte gesund bleiben, weiter Tennis spielen und mit der Eintracht Frankfurt mitfeiern. Zudem stehen gemeinsame Reiseziele mit seiner Frau auf der Liste.

Wir gratulieren Oliver Gerheim herzlich zum Jubiläum!

TORQEEDO. Weltmarktführer für elektrische Bootsantriebe wählt DMS Schindlauer für Umzug



München – Im November 2022 weihte der Weltmarktführer für elektrische Bootsantriebe Torqeedo seinen neuen Hauptsitz ein. Zuvor unterstützte DMS Schindlauer beim Umzug auf dem Air Tech Campus in der Münchener Metropolregion. Rund 1.300 Kubikmeter zog der Logistiker um, darunter Laborequipment und schweres technisches Equipment.

Die Entwicklung elektrischer Antriebe macht auch vor dem Bootsbau nicht halt. Das bayerische Unternehmen Torqeedo hat sich als Spezialist für elektrische Bootantriebe zu einem Weltmarktführer entwickelt. Fast zweihunderttausend Segelyachten, Katamarane, Fischerboote oder Ausflugsschiffe sind bereits mit Antrieben von Torqeedo ausgestattet.

Fabian Bez, Geschäftsführer von Torqeedo, erklärt die Unternehmensziele. »Ob auf der Straße, der Schiene, in der Luft oder auf dem Wasser: Um die Klimaziele zu erreichen, benötigen wir nachhaltige Formen der Fortbewegung. Vor allem im Verkehrssektor gibt es noch viel zu tun. Als Torqeedo haben wir diesen Trend schon früh erkannt und batterieelektrische Antriebe für Wasserfahrzeuge entwickelt.«

Dass sich der bayerische Technologieanbieter auf dem richtigen Weg befindet, zeigt auch das Wachstum des Unternehmens. Im November 2022 bezog Torqeedo einen neuen, eindrucksvollen Hauptsitz mit modernstem Zukunftspotential. Der Neubau in Oberpfaffenhofen in der Münchener Metropolregion umfasst 3.720 Quadratmeter Bürofläche – Coworking Spaces wechseln sich mit Vor-Ort-Büros ab. Auf zusätzlichen 4.800 Quadratmetern vereinen sich Flächen für die Produktion, Forschung, Entwicklung und Lagerung. Torqeedos Markenzeichen ist der orangefarbene Boots-Propeller. In den neuen Hallen rotieren gleich mehrere davon in großen Testbecken, auf langen Regalen stapeln sich Maschinenteile für die neuen Produktlinien, nebenan tüfteln die Entwickler an künftigen Neuheiten.

Torqeedo bleibt Air Tech Campus treu

Bevor die Arbeit im neuen Hauptsitz richtig losgehen konnte, stand allerdings der Umzug an. Seit 2012 gehört Torqeedo zum »Air Tech Campus« in Oberpfaffenhofen, wo auch Namen wie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) oder das Aerospace Center (OHB) angesiedelt sind. Auch der Neubau von Torqeedo befindet sich auf diesem Gelände, so dass die Elektropioniere dem Standort treu blieben.



Laborequipment und schweres technisches Equipment

Dennoch wartete zunächst ein leerer Neubau darauf, mit Leben gefüllt zu werden. DMS Schindlauer aus Garching bei München unterstützte deshalb gerne beim Umzug. Die Logistiker überzeugten durch ein solides Umzugsmanagement und eine genaue Planung. Immerhin galt es, rund 1.300 Kubikmeter sehr verschiedenartiges Umzugsgut zu befördern. Zum Transportgut gehörten empfindliches Laborequipment, schweres technisches Equipment sowie Schwimmbecken. Allein diese Objekte brachten es auf rund 750 Kubikmeter

Volumen. Außerdem brachte DMS Schindlauer 170 Arbeitsplätze in den neuen Bürotrakt ein. Zum Auftrag gehörte selbstverständlich die Sicherung sämtlicher Komponenten und die Einbringung an den zuvor festgelegten Platz in den Gebäuden.

Der Firmenumzug gelang pünktlich, so dass der Einweihungsfeier am 11. November 2022 nichts mehr im Wege stand. Vor Mitgliedern des bayerischen Landtags, der Bayerischen Staatskanzlei und Staatsministern konnte die Fortsetzung des Erfolgsmodells Torqeedo im Neubau eingeläutet werden. Geschäftsführer Bez dazu: »Wir werden bald unseren zweihunderttausendsten Elektromotor produzieren.«



LETZTE MEILE. 6.000 E-Roller des Anbieters TIER von DMS Arnold & Hanl zwischengelagert und ausgeliefert



Dietzenbach – DMS Arnold & Hanl übernimmt für den Anbieter TIER die Auslieferung von Miet-E-Rollern. Seit Jahresbeginn 2023 warten rund 6.000 Einheiten in den Lagern des Dietzenbacher Logistikunternehmens darauf, nach und nach an den Bestimmungsort gebracht zu werden.

Bereits seit 2021 ist DMS Arnold & Hanl ein Partner im GOCELO-Netzwerk. Im Großraum Frankfurt am Main stellt das Unternehmen seine Kapazitäten für die „letzte Meile“ zur Verfügung, indem es Waren und Güter in seine eigenen Lager übernimmt und eine zuverlässige Zustellung an die Endkunden mit seinem eigenen Fuhrpark garantiert.

Anfang 2023 übernahm DMS Arnold & Hanl die Verantwortung für mehrere Tausend E-Roller des Anbieters TIER, der in vielen Städten Europas vertreten ist und seine türkisfarbenen Tretroller per App zur Miete anbietet. Um das Kontingent an Mietfahrzeugen zu erweitern, übergab TIER rund 6.000 Einheiten an DMS Arnold & Hanl. Der DMS-Betrieb wird die Fahrzeuge auf Anfrage an den gewünschten Ort bringen, wo sie in den Verkehr starten können.

KLIMASCHUTZ. DMS-Betriebe senken Emissionen deutlich und kompensieren CO₂-Ausstoß durch Klimaprojekte



Leverkusen / Griesheim – DMS Niesen konnte seine CO₂-Emissionen um fast 50% senken und ist rechnerisch klimaneutral. Die Maßnahmen zur Reduzierung umfassen beispielsweise den Einsatz von Ökostrom, die Kompensation unvermeidbarer Emissionen sowie die Optimierung von Prozessen durch Digitalisierung. Auch die DMS Friedrich-Gruppe arbeitet kontinuierlich daran, einen klimaneutralen Fußabdruck zu hinterlassen und konnte über ClimatePartner durch 914 klimaneutrale Umzüge 274.067 kg Treibhausgase kompensieren.

DMS Niesen senkt CO₂-Emissionen um fast 50%

In Zusammenarbeit mit ClimatePartner, einem Unternehmen, das Klimaschutz- und Nachhaltigkeitslösungen für Unternehmen anbietet, konnte DMS Niesen seine CO₂-Emissionen um rund 50% senken. Eine genaue Berechnung ergab, dass die CO₂-Emissionen des Logistikunternehmens im Jahr 2021 auf nur 1.400 t CO₂e gesunken sind, verglichen mit 2.800 t im Jahr 2020.

Die Maßnahmen zur Reduzierung umfassen unter anderem den Einsatz von Ökostrom, die Kompensation unvermeidbarer Emissionen durch Klimaschutzprojekte und die Opti-

mierung von Prozessen durch Digitalisierung. Die CO₂-Emissionen des Fuhrparks wurden um rund die Hälfte reduziert, während die Emissionen beim Stromverbrauch sogar um beeindruckende 81% sanken.

DMS Niesen betreibt auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach seiner Betriebshallen und hat vier Elektro-Ladesäulen auf dem Betriebsgelände installiert, die den zunehmend elektrisch angetriebenen Fuhrpark mit Strom versorgen. Die Lagerplanung wurde digitalisiert, um Staplerwege um bis zu 50% zu verkürzen, während eine optimierte Routenplanung zu einer Verringerung des CO₂-Ausstoßes auf der Straße beiträgt. Der Logistiker setzt auch in Details auf Nachhaltigkeit, beispielsweise beim Recycling und der Umstellung der Betriebsgelände-Beleuchtung auf LED-Technologie.

Rein rechnerisch ist DMS Niesen komplett klimaneutral, da unvermeidbare Restemissionen durch Kompensationszahlungen an Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.

Die Zertifizierung gemäß ISO 14001 und die regelmäßige Prüfung durch den TÜV Rheinland bestätigen die grüne Ausrichtung des Logistikunternehmens. DMS Niesen wird weiterhin bestrebt sein, seine Emissionen zu reduzieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



Friedrich-Gruppe fördert vielfältige Klimaprojekte

Auch die DMS-Unternehmensgruppe Friedrich, Höhne-Grass und J. & G. Adrian arbeitet seit über zehn Jahren daran, einen klimaneutralen Fußabdruck zu hinterlassen. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit ClimatePartner haben die Möbelspeditionen vielfältige Maßnahmen ins Leben gerufen, die ihre Prozesse nachhaltiger gestalten.

Die Friedrich-Gruppe konnte für das Jahr 2022 eine positive Bilanz ziehen. Zum wiederholten Mal in drei Jahren konnten die Firmen den CO₂-Ausstoß senken und über ClimatePartner umweltfördernde Projekte unterstützen. Durch 914 klimaneutrale Umzüge konnten 274.067 kg Treibhausgase kompensiert werden. Als Kompensation für unvermeidbare Emissionen wurden Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien wie Solar-, Wasser- und Windenergie sowie Aufforstungsprojekte unterstützt. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Förderung von Wasserkraft im Kongo und dem Waldschutz in Kolumbien sowie regionale Naturschutzprojekte im Harz und der Region Hunsrück.

»Unser Ziel ist es, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und gleichzeitig ein verantwortungsbewusster Unternehmer zu sein. Wir glauben, dass jeder einen Beitrag leisten kann, um die negativen Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt zu minimieren«, sagt Ralf Stöbel, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensgruppe.

Hohes Bewusstsein für Klimaschutz bei allen DMS-Betrieben

Auch die anderen 60 Betriebe der DMS Deutsche Möbelspedition arbeiten stets daran, ihre Prozesse und Emissionen zu optimieren, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Durch Maßnahmen wie den Einsatz erneuerbarer Energien, die Modernisierung des Fuhrparks und die Unterstützung von Klimaschutzprojekten werden die CO₂-Emissionen reduziert und unvermeidbare Restemissionen ausgeglichen. Die Zertifizierung gemäß ISO 14001 und die regelmäßige Prüfung durch unabhängige Institute bestätigen die grüne Ausrichtung der Kooperationsgemeinschaft regelmäßig.



E-Smart von DMS Höhne-Grass



Elektro-Tankstelle bei DMS Niesen



LKW von DMS Friedrich Friedrich

IB.SH. DMS Mario Krügel führte Investitionsbank Schleswig-Holstein in modernen Neubau



Kiel – Im Frühjahr 2022 bezogen die 750 Mitarbeiter der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) einen modernen Neubau. DMS Mario Krügel führte das Umzugsprojekt in Kiel durch. Mehrere Projektphasen umfassten Archivumzüge, den Bürorumzug sowie Entsorgungen.

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ist eine öffentlich-rechtliche Bank, die sich auf die Förderung von Unternehmen, Kommunen, privaten Haushalten und Bildungseinrichtungen in Schleswig-Holstein spezialisiert hat. Die Bank bietet eine Vielzahl von Finanzierungslösungen wie Darlehen, Bürgschaften und Zuschüsse an, um das Wirtschaftswachstum und die Entwicklung in der Region zu fördern. Darüber hinaus unterstützt die IB.SH Investitionsprojekte im Bereich erneuerbare Energien, Wohnraumförderung und Infrastruktur. Die Bank ist ein wichtiger Partner für die Wirtschaft und die Menschen in Schleswig-Holstein und trägt zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

Im März 2022 bezog die Investitionsbank ihren neuen Standort an der Hörn. Der Neubau erstreckt sich über eine Grundstücksfläche von 5.700 Quadratmetern und besteht aus zwei Gebäudeteilen, die über eine frei schwebende Brücke miteinander verbunden sind. Insgesamt bietet der Neubau eine Nutzfläche von etwa 22.000 Quadratmetern.

Vier Projektbausteine für den Umzug

Mit dem großen Umzugsprojekt hatte die IB.SH das Hamburger Umzugsunternehmen DMS Mario Krügel beauftragt. Das gesamte Projekt mitsamt Vorarbeiten fand vom 09.02.2022 bis zum 13.05.2022 statt. Der Umzug gliederte sich in vier Projektbausteine, die allesamt vom DMS-Betrieb abgewickelt wurden.

Der erste Teil des Umzugs beinhaltete den Transport von zirka 2.100 Laufmetern an Hängeregistraturen im Rahmen eines Archivumzugs. Das sachgerechte Verpacken und Auspacken der Dokumente gehörte zu den Aufgaben.

Des Weiteren führte DMS Mario Krügel Vorabtransporte von Teamablagen durch, sprich: Aktennotizen. Dabei verpackten und transportierten die Logistiker weitere rund 710 Laufmeter an Hängeregistraturen.

Der Kern des gesamten Projekts war der Umzug selbst. Dabei stand die Verlagerung der Arbeitsplätze und IT-Systeme im Mittelpunkt. Das Umzugsunternehmen sammelte die Ausstattung von insgesamt 750 Arbeitsplätzen an neun verschiedenen alten Standorten ein, verpackte das Umzugsgut und brachte es in den Neubau ein. Dabei wurden etwa 6.000 Umzugskartons sowie rollende Aktenwagen und EDV-Wannen verwendet.

Zuletzt kümmerte sich DMS Mario Krügel auch um das Recycling und die Entsorgung von sperrigen Gütern und Elektroschrott. Hierbei kamen rund 4.300 Kubikmeter Material zusammen, das fachgerecht entsorgt wurde.

Eine genaue Taktung sämtlicher Projektphasen und Arbeitsschritte stellte sicher, dass die Mitarbeiter pünktlich die vielseitigen Vorzüge des Neubaus genießen konnten. So umfasst das moderne Raumkonzept des Gebäudes nicht nur Büros, sondern auch Beratungs- und Veranstaltungsräume, Team- und Kreativflächen, ein Eltern-Kind-Büro sowie ein Betriebsrestaurant für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KLINIK FRANKFURT-HÖCHST. Zwei DMS-Betriebe stemmen Mammutumzug im laufenden Betrieb



Frankfurt – Die beiden DMS-Betriebe Arnold & Hanl und Friedrich Friedrich berichten vom erfolgreichen Umzug des Krankenhauses in Frankfurt-Höchst. Die Klinik wurde in ein neues Gebäude umgezogen, das im energiesparenden Passivhaus-Standard errichtet wurde. Die beiden DMS-Logistiker transportierten insgesamt 7.000 Umzugskisten sowie 400 LKW-Ladungen. Der Hauptumzug des Krankenhauses fand vom 30. Januar bis 04. Februar 2023 statt.

Die besondere Herausforderung lag darin, dass der laufende Betrieb und die Versorgung der 350 Patienten während des Umzugs nicht gestört werden durfte. Das Projekt wurde von beiden Unternehmen als logistische und herausfordernde Mammutaufgabe beschrieben.

Hand in Hand mit der Ärzteschaft und dem Pflegepersonal gelang der konzentriert getaktete Hauptumzug im Zeitraum weniger Tage. Während beispielsweise drei beatmete Schwerstkranke mit dem Intensivtransportwagen verlegt und die übrigen Patienten von einem Arzt und einer Pflegefachkraft begleitet wurden, zog das Krankenhaus-Inventar mit den DMS-Logistikern zügig in das neue Gebäude.

Die Varisano-Kliniken Frankfurt-Main-Taunus, zu denen das Klinikum Frankfurt-Höchst gehört, bedankten sich bei beiden Unternehmen und allen Beteiligten für ihren Einsatz und das Verständnis der Patienten und ihrer Angehörigen.

Der Neubau bietet nun Platz für fast 700 Betten. Laut Hessens Sozialminister Kai Klose finden sich im neuen Klinikgebäude die aktuell modernsten medizinischen Arbeitsplätze Hessens. Durch den Umzug wird die Klinik Frankfurt-Höchst auch zum weltweit ersten Krankenhaus, das im energiesparenden Passivhaus-Standard errichtet wurde. Durch die moderne Passiv-Bauweise werden beispielsweise die Zimmer konstant bei angenehmen 22 Grad gehalten. Auch sonst werden es die Patienten schöner haben: mit maximal zwei Betten je Zimmer und eigenen Badezimmern.



GEMEINDEBÜCHEREI GRÄFELFING. 23.000 Medien finden mit DMS Schindlauer in Interimsgebäude



Gräfelfing – Im Januar 2023 unterstützte DMS Schindlauer die Gemeindebücherei Gräfelfing bei ihrem Umzug in ein Interimsgebäude. Für etwa zwei Jahre verlässt die Bibliothek den Standort im Bürgerhaus, bis dieses gründlich modernisiert ist. Im Rahmen des Umzugs bewegte der DMS-Logistiker insgesamt 700 laufende Meter an Büchern und Regalmobiliar.

Die Gemeindebücherei Gräfelfing im oberbayerischen Landkreis München ist eine wichtige kulturelle Institution in der Gemeinde. Sie bietet ihren Lesern eine breite Auswahl an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Filmen und Musik. Die Bibliothek ist auch ein beliebter Treffpunkt für Lesegruppen sowie Veranstaltungen wie Lesungen, Workshops und Kinderprogramme. Im Januar 2023 zog das Haus für einen Zeitraum von rund zwei Jahren in einen Ausweichstandort an der Schmidbauerstraße. Grund waren beginnende Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus, um die Räume der Bibliothek fit für die Zukunft zu machen.

Der Umzug einer umfangreichen Bücherei ist stets eine logistische Mammut-Aufgabe. In Gräfelfing wollten rund 23 000 Medien verpackt, transportiert und am neuen Standort wieder eingeräumt sein. Zusätzlich sollten die Regale ihren Weg ins Interimsgebäude finden. »Das könnten wir niemals alleine stemmen«, erklärte Bücherei-Chefin Elke Naeve, so dass man selbstverständlich auf Hilfe von außen setzte.

Präzise Markierungen für sortierten 1:1-Umzug

Für den Umzug, der ein ausgeklügeltes System und Konzentration erforderte, engagierte die Bücherei deshalb einen einschlägigen Profi: DMS Schindlauer aus dem benachbarten Garching bei München. Erfahrenes Personal, gepaart mit moderner Technik und einem zuverlässigen System an Markierungen sorgte dafür, dass der gesamte Bestand aller Bü-

cher zuverlässig umzog. Sämtliche Medien gelangten sortiert ans Ziel, so dass die Struktur der Bibliothek erhalten blieb – was selbstredend wichtig ist, um die Bücher auch nach dem Umzug noch finden zu können.

DMS Schindlauer bewegte beim Umzug insgesamt 400 Kubikmeter Transportgut. Das Volumen kam zustande durch rund 550 Regalmeter an Büchern sowie 150 laufende Meter Regaleinheiten. Weiteres Mobiliar, beispielsweise Büromöbel, Kinderbücherkisten oder CD-Regale, summierte sich auf etwa 160 Kubikmeter Volumen.

Für die Bücher setzte der Logistiker auf speziell verstärkte Bücherkartons und Gitterrollwagen. Um den Transport in den oberen Stockwerken zu beschleunigen, konnte ein Außenaufzug des Logistikers zum Einsatz kommen. Neben dem Umzug leistete das Umzugsunternehmen auch handwerkliche Arbeiten: Eine Theke wurde fachgerecht umgebaut und an die neuen räumlichen Gegebenheiten angepasst.

Mitarbeiter der Bibliothek freuen sich über Arbeiten

Das temporäre Zuhause der Bibliothek ist ein ehemaliges akademisches Gebäude, das von der Stadt im Vorfeld bibliothekstauglich saniert wurde. So verfügt der neue Standort über neue Teppiche, modernisierte Einrichtungen und viel Platz für die umfangreiche Sammlung von Büchern und anderen Materialien der Bibliothek.

Die Mitarbeiter der Bibliothek freuten sich über den Umzug, da der Interimsstandort sämtliche Anforderungen an den täglichen Betrieb erfüllt. Ebenso mit Freude blickt man aber der Rückkehr ins frisch sanierte Bürgerhaus entgegen. In etwa zwei Jahren wird dort nämlich alles größer und moderner sein. Die Fläche der Bücherei wächst erheblich, die Büros werden im zweiten Obergeschoss des neuen Turmes situiert.

CARO & SELIG. Moderne Zimmer im Boutique-Hotel nach Objektlogistik von DMS Schweinsteiger



Tegernsee – Im Februar 2023 eröffnete das neue Hotel Caro & Selig am Tegernsee. Der Neubau der Marriott Autograph Gruppe bietet seinen Gästen 125 Zimmer. DMS Schweinsteiger unterstützte bei der Objektlogistik zur Einrichtung der Zimmer und Lounges. Zur Leistung gehörte die Zwischenlagerung sowie die Auslieferung von Neumöbeln passend zum Baufortschritt.

Am Tegernsee in Deutschland lässt sich ein wunderbarer Urlaub verbringen. Hier gibt es alles, was das Herz begehrt: malerische Landschaften, kristallklares Wasser und eine idyllische Atmosphäre, die einen sofort in den Bann zieht. Die Region bietet zahlreiche Aktivitäten für Groß und Klein, wie Wandern, Radfahren oder Skifahren. Wer es ruhiger mag, kann auch einfach am Ufer des Sees entspannen und die Aussicht genießen. Auch kulinarisch hat die Region einiges zu bieten - von deftiger bayerischer Küche bis hin zu feinen Gourmetrestaurants ist für jeden Geschmack etwas dabei. Der Tegernsee ist also der perfekte Ort für einen entspannten und abwechslungsreichen Urlaub inmitten einer zauberhaften Naturkulisse.

Perfekte Lage am Tegernsee

Um das Umfeld perfekt genießen zu können, ist auch eine passende Unterkunft wichtig. Hohen Komfort und beste Qualität bietet das Hotel Caro & Selig, das zur Marriott Autograph Gruppe gehört. Die nah am See gelegene Herberge ist ein charmantes Boutique-Hotel und der perfekte Ausgangspunkt für Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Skifahren. Die hervorragende Küche im hoteleigenen Restaurant und die entspannende Sauna und das Dampfbad runden das Erlebnis ab.

Seit der Eröffnung im Februar 2023 bietet das neue Hotel am Tegernsee seinen Gästen 125 stilvoll eingerichtete Zimmer und Suiten. Für die hochwertige Einrichtung der neuen Zimmer zeichnete sich der Einrichter Glander Objektmöbel aus Bremen verantwortlich.

Objektlogistik zur Einrichtung des Hotelneubaus

Die logistischen Arbeiten rund um die Einrichtung übernahm DMS Schweinsteiger, der regionale Platzhirsch aus der DMS-Gruppe. Zur Aufgabe des Holzkirchener Unternehmens gehörte die sichere Übernahme der Neumöbel ins eigene Lager sowie die Auslieferung von kommissionierten Mengen »just in time« passend zum Baufortschritt.

So füllten sich die Zimmer und Lounges nach und nach. Sobald ein Raum eingerichtet werden konnte, war DMS Schweinsteiger mit den passenden Möbelstücken vor Ort und brachte diese auch in die Bestimmungsräume. Rund 220 Kubikmeter fanden im Zeitraum zwischen dem 09. Januar und 13. Februar so ins Ziel. Regelmäßig war ein Team des Logistikers im Einsatz und reagierte flexibel auf die Situation.

Nach den Arbeiten konnte das Hotel Caro & Selig in vollem Glanz eröffnen und seinen qualitätsbewussten Gästen neuen Raum anbieten. Die Menschen vom Tegernsee und die einheimischen Mitarbeiter von DMS Schweinsteiger werden sie freundlich begrüßen.



VERKEHRSSICHERHEIT. Aktionstag »Toter Winkel« mit DMS Niesen



Leverkusen – Am 23. März 2023 beteiligte sich DMS Niesen an einem Aktionstag zum Thema »Toter Winkel«. Verschiedenen Institutionen und Unternehmen organisierten den Tag, um Schulklassen für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren. Insbesondere wurde auf den Sichtverlust von LKW-Fahrern im »Toten Winkel« hingewiesen.

Aufgrund der Größe und Bauweise von LKWs verfügen deren Fahrer nur über ein eingeschränktes Sichtfeld. Insbesondere beim Rechtsabbiegen verschwindet ein großer Teil der Umgebung im sogenannten »Toten Winkel«, der weder vom Auge noch von den Rückspiegeln erfasst wird.

Obwohl Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ergriffen wurden, ist ein hohes Bewusstsein für die täglichen Risiken bei Fußgängern und Radfahrern erforderlich. Insbesondere Schülerinnen und Schüler sollten sich der Gefahren bewusst sein, da sie oft mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen.

Schüler erproben selbst, was sie sehen können

Um Schülern die Risiken des Toten Winkels zu verdeutlichen, wurde am 23. März 2023 ein thematischer Aktionstag veranstaltet. Rund 200 Schüler der fünften Klassen verschiedener Schulen konnten ganz anschaulich erkunden, was ein LKW-Fahrer sehen kann und wo er »blind« ist. Geladen hatten die Stadt Leverkusen in Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und einigen lokalen Unternehmen.

Mehrere LKWs lokaler Unternehmen, darunter auch ein Fahrzeug von DMS Niesen, wurden unter der Stelzenauto-bahn in Leverkusen-Küppersteg geparkt. Sehr anschaulich waren die großen dreieckigen Zonen neben den LKWs, die aus der Fahrerkabine nicht mehr gesehen werden konnten, obwohl die Fläche so groß war, dass ganze Schulklassen darauf Platz fanden.

Jedes Kind konnte am Steuer des LKWs Platz nehmen und selbst erleben, welche Bereiche für den Fahrer nicht sichtbar sind. Die Erkenntnis wurde geschärft, dass sich Fußgänger aktiv vor Unfällen schützen können, wenn sie die potentiellen Gefahren kennen.

LKW-Fahrer betonen Wunsch nach Verkehrssicherheit

Auch den LKW-Fahrern liegt viel an der Verkehrssicherheit. Hebert Hirt, seit 20 Jahren ein Fahrer bei DMS Niesen, bestätigt, dass es trotz größter Umsicht regelmäßig zu brenzligen Situationen kommt. Obwohl die Fahrzeuge von DMS Niesen mit elektronischen Abbiegeassistenten und Heckkameras ausgestattet sind, kann selbst die beste Elektronik nicht jede Gefahrensituation verhindern. Der Aktionstag leistete somit einen weiteren Beitrag, damit alle Verkehrsteilnehmer sicher ans Ziel kommen.

LOGISTIK & EINLAGERUNG. DMS Niesen ist GOCELO-Partner für die »letzte Meile«



Leverkusen – DMS Niesen ist seit Januar 2023 Partner des GOCELO-Netzwerks und wird durch seine umfassenden Dienstleistungen die Logistik für die »letzte Meile« in der Region unterstützen. Die Anforderungen im Logistikbereich der letzten Meile haben sich in den letzten Jahren aufgrund neuer Technologien, verändertem Kaufverhalten, Digitalisierung und Internationalisierung immer weiter erhöht.

Nur leistungsfähige und kompetente Dienstleister werden in diesem Wettbewerb erfolgreich sein. Deshalb freut sich DMS Niesen darauf, gemeinsam mit GOCELO die künftigen Herausforderungen und Aufgaben zu meistern.

GOCELO arbeitet mit verschiedenen Logistikunternehmen in Norwegen, Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Österreich zusammen. B2B-Kunden wird eine schnelle und effiziente Dienstleistung im Bereich Transport und Logistik geboten.

Das Unternehmen setzt dabei auf innovative Technologien, um Zustellungen zu optimieren und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen. Zu den Logistiklösungen der letzten Meile gehören High-Value-Logistik, FF&E-Logistik, Neumöbellogistik, Last Mile Helping Hand und White Glove Services.

Ein erstes Projekt: Auslieferung von Waschstationen

DMS Niesen arbeitet gemeinsam mit GOCELO an einem ersten Projekt für die ME-Group, einem Anbieter von Waschstationen auf Autobahn-Raststätten in Deutschland. Für dieses Projekt wird DMS Niesen die Übernahme der Waschmaschinen in die eigenen Lager sowie die Auslieferung übernehmen. Die hauseigenen Kranwagen von DMS Niesen transportieren die High-Tech-Anlagen und platzieren sie auf Zuruf am gewünschten Ort der Inbetriebnahme.



Die Selbstbedienungs-Waschmaschinen und Trockner sind 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche verfügbar und bieten schnelle und gründliche Reinigungsergebnisse. Dieses Angebot ist besonders interessant für LKW-Fernfahrer oder Reisende, die schnell und einfach ihre Wäsche waschen und trocknen möchten, während sie sich entspannen oder andere Besorgungen erledigen können.

ERSTE HILFE. 16 Mitarbeiter bei DMS Max Müller erhalten Ersthelfer-Kurs



Opfenbach – Im Unternehmen DMS Max Müller wird die betriebliche Erste-Hilfe-Ausbildung ernst genommen. Denn als Logistikunternehmen, das tagtäglich mit Fahrzeugen und teils schwerem Gerät arbeitet, kann es immer wieder zu Unfällen kommen, bei denen schnelles Handeln gefragt ist. Aus diesem Grund wurden über die Jahreswende gleich 16 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu betrieblichen Ersthelfern ausgebildet.

In der Schulung des bayerischen Roten Kreuzes lernten die Teilnehmenden, wie sie im Ernstfall schnell und effektiv handeln können, um Leben zu retten oder weitere Schäden zu vermeiden. Dabei wurden nicht nur theoretische Grundlagen vermittelt, sondern auch praktische Übungen durchgeführt, beispielsweise zum Anlegen von Verbänden oder zur Positionierung von Menschen in die stabile Seitenlage.

Doch nicht nur im beruflichen Kontext, sondern auch im privaten Alltag können die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten von Nutzen sein. Denn als Ersthelfer sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Lage, in unterschiedlichen Notfallsituationen besonnen und sicher zu handeln.

SPENDENAKTION. DMS Friedrich Friedrich bringt 50 Container mit Schulmöbeln Richtung Ukraine



Griesheim – DMS Friedrich Friedrich belädt 50 Container mit gespendeten Schulmöbel und transportiert diese in ein Zwischenlager in Polen. Das Hilfsprojekt wurde vom Land Hessen initiiert.

Am 06. Februar wurde an der Parkschule in Rüsselsheim der erste Container mit Schulmöbeln im Rahmen eines Hilfstransports in die Ukraine beladen. Das Projekt wurde gemeinsam mit Hessens Innenminister Peter Beuth und Kultusminister Alexander Lorz gestartet. Bei der Beladung des ersten Containers waren zahlreiche Pressevertreter anwesend.

Den Auftrag für die Beladung und auch Transport erhielt DMS Friedrich Friedrich. Im Rahmen des Hilfsprojekts liefert das Land Hessen über 3.300 Stühle, 1.600 Tische, Tafeln, Lehrerpulte, PCs und Laptops an ukrainische Schulen. Friedrich Friedrich sammelte das Schulmobiliar kurzfristig von rund 30 beitragenden hessischen Schulen ein und brachte es in insgesamt 50 Containern in ein polnisches Zwischenlager. Von dort aus koordinierte die Reederei Maersk den Weitertransport in die Ukraine.

Wir wünschen Ihnen
einen schönen und
erfolgreichen Frühling!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669